

Bewertung + Zensierung: nichtgemachte HAs

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 3. Januar 2011 10:15

Hallo,

in NRW kommt den Hausaufgaben auch die Funktion der Übung zu. Sie werden u.a. auch deshalb nicht bewertet, weil es eigentlich ganz sinnvoll sein kann, beim Üben Fehler zu machen.

Wenn allerdings HAs bewertet werden, haben schlechte Schüler einen doppelten Nachteil: sie kassieren eine schlechte Note UND werden versuchen, Fehler zu vermeiden, mit Hilfe des Nachhilfelehrers oder mit Hilfe des Sitznachbarn, so dass der angestrebte Übungseffekt durch HAs eher nach hinten los geht.

Ich bin ja immer noch nicht davon überzeugt, dass Herumdrohen mit schlechten Noten automatisch zu mehr Respekt und Mitarbeit im Unterricht führt... aber vielleicht hatte ich bis jetzt auch immer nur verständige Schüler.

Ig Sunrise